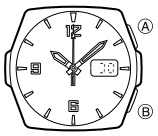
Bedienerführung 4304 4305

CASIO

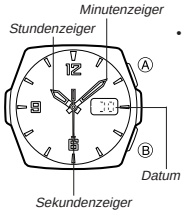
Einleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für eine Armbanduhr von CASIO entschieden haben. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie diese danach für zukünftige Nachschlagzwecke sorgfältig auf.



Vor erstmaliger Verwendung der Armbanduhr …
Manche Armbanduhren werden mit gestoppter Zeitnehmung aus dem Werk ausgeliefert, wobei sich der Sekundenzeiger an der 12-Uhr-Position befindet. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um den Sekundenzeiger in Gang zu setzen.

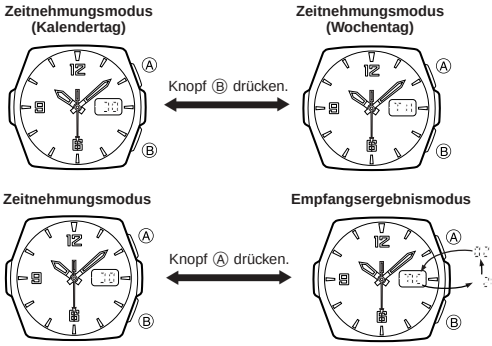
Über diese Anleitung



- Die Knopfbetätigungen werden in dieser Anleitung unter Verwendung der in der Abbildung aufgeführten Buchstaben angegeben.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die von Ihnen erforderlichen Informationen, um die Bedienungsvorgänge in jedem Modus ausführen zu können. Weiter Einzelheiten und technische Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Referenz“.

Allgemeine Anleitung

- Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass die Funktion eines Knopfes ausgeführt wird, sobald Sie diesen freigeben, und nicht wenn Sie ihn drücken.
- Verwenden Sie den Knopf Ⓐ und den Knopf Ⓑ, um von Modus auf Modus umzuschalten, wie es nachfolgend dargestellt ist.



Funkgesteuerte Zeitnehmung

Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert die Uhrzeit entsprechend. Das Zeitkalibrierungssignal umfasst sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten.

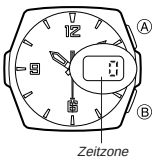
- Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass sie das aus Deutschland (Mainflingen), England (Rugby), den Vereinigten Staaten (Fort Collins) und Japan ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal empfangen kann.

Aktuelle Zeiteinstellung

Diese Armbanduhr führt die Zeiteinstellung in Abhängigkeit von einem empfangenen Zeitkalibrierungssignal automatisch aus. Sie können aber auch die Zeit und das Datum manuell einstellen, wenn dies erforderlich ist.

- Nach dem Kauf dieser Armbanduhr sollten Sie zuerst Ihre Heimatzeitzone spezifizieren, d.h. die Zeitzone, in der Sie die Armbanduhr normalerweise verwenden. Für weitere Informationen siehe den nachfolgenden Abschnitt „Spezifizieren Ihrer Heimatzeitzone“.
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb des Sendebereichs der das Zeitkalibrierungssignal ausstrahlenden Sender verwenden, müssen Sie die aktuelle Zeit manuell einstellen, wie erforderlich. Für weitere Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Zeitnehmung“.
- Das US-Zeitkalibrierungssignal kann in Nordamerika empfangen werden.
  * Der Ausdruck „Nordamerika“ in dieser Anleitung bezieht sich auf ein Gebiet, das aus Kanada, den kontinentalen Vereinigten Staaten und Mexiko besteht.

Spezifizieren Ihrer Heimatzeitzone



1. Halten Sie den Knopf Ⓑ in dem Zeitnehmungsmodus für etwa fünf Sekunden gedrückt, bis die aktuell angewählte Zeitzone auf dem Display erscheint. Dies ist der Einstellungsmodus.
   - Die Differenz gegenüber GMT gibt den Zeitunterschied zwischen der Greenwich Mean Time (Mittlere Zeit Greenwich) und der aktuell gewählten Zeitzone an.
2. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Zeitzone zu wählen, die Sie als Ihre Heimatzeitzone verwendet möchten.

0 (GMT 0) : London
+1 (GMT+ 1) : Paris, Berlin, Mailand, Rom, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Wien, Barcelona, Madrid
+2 (GMT +2) : Athen
+9 (GMT +9) : Alle Städte in Japan
E (GMT –5): New York, Detroit, Miami, Boston, Montreal
C (GMT –6): Chicago, Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Winnipeg, Mexico City
M (GMT –7): Denver, El Paso, Edmonton, Culiacan
P (GMT –8): Los Angeles, San Francisco, Las Vegas, Seattle/Tacoma, Vancouver, Tijuana

3. Drücken Sie den Knopf Ⓑ Zehn Mal, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

- Die Armbanduhr kehrt auch auf den Zeitnehmungsmodus zurück, wenn Sie für etwa drei Minuten keine Knopfbetätigung ausführen.
- Normalerweise sollte Ihre Armbanduhr die richtige Zeit anzeigen, sobald Sie die Einstellungsanzeige der Heimatzeitzone verlassen. Ist dies nicht der Fall, dann sollte die Zeit nach dem nächsten automatischen Empfangsvorgang (in der Mitte der Nacht) automatisch eingestellt werden. Sie können auch einen manuellen Empfang ausführen oder die Zeit manuell einstellen.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, kann es vorkommen, dass die Analogzeiger nicht die richtige Zeit anzeigen. In einem solchen Fall verwenden Sie den unter „Einstellen der Ausgangspositionen“ beschriebenen Vorgang, um die Ausgangspositionen der Zeiger zu kontrollieren, und führen Sie ggf. die erforderlichen Einstellungen aus.
- Die Armbanduhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal von dem zutreffenden Sender (während der Nacht) und aktualisiert die Einstellung entsprechend. Für Informationen über den Zusammenhang zwischen den Zeitzonen (Differenz gegenüber GMT) und den Sendern siehe „Sender“.
- Informationen über die Empfangsbereiche dieser Armbanduhr können Sie den in dem Abschnitt „Empfangsbereiche“ enthaltenen Landkarten entnehmen.
- Sie können auf Wunsch den Empfang des Zeitsignals deaktivieren. Für weitere Informationen siehe „Manuelles Einstellen der Zeit und des Datums“.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Sie können zwei verschiedene Methoden für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden: Automatischer Empfang und manueller Empfang.

- **Automatischer Empfang**

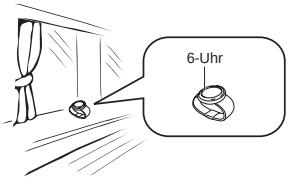
Falls der automatische Empfang aktiviert ist, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu fünf Mal pro Tag. War einer der automatischen Empfangsvorgänge erfolgreich, dann werden die restlichen automatischen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

- **Manueller Empfang**

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfangsvorgang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck starten. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“.

Wichtig!

- Um die Armbanduhr für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals bereit zu machen, positionieren Sie die Armbanduhr gemäß nachfolgender Abbildung mit der 6-Uhr-Seite gegen ein Fenster gerichtet. Achten Sie dabei darauf, dass sich keine Metallgegenstände in der Nähe befinden.



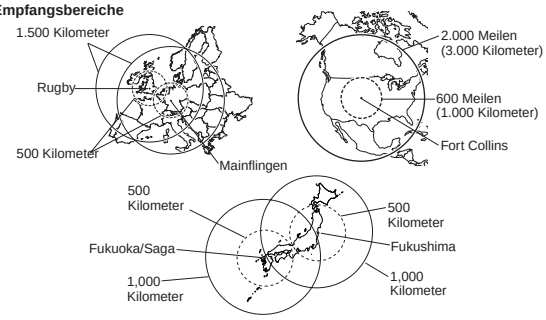
- Die Armbanduhr darf nicht falsch angeordnet werden.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen kann das Zeitkalibrierungssignal nur schwer oder gar nicht empfangen werden.

Im Inneren von oder zwischen Gebäuden	Im Inneren eines Fahrzeuges	In der Nähe von Haushalt- oder Bürogeräten bzw. eines Handys	In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen	In der Nähe von Hochspan-nungsleitungen	Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als am Tage.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden normalerweise zwei bis sieben Minuten benötigt, wobei jedoch in manchen Fällen sogar bis zu 10 Minuten erforderlich sind. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbetätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.
- Das Zeitkalibrierungssignal, das die Armbanduhr zu empfangen versucht, hängt von der aktuellen Einstellung des Heimatstadtcodes ab, wie es nachfolgend beschrieben ist.

Heimatstadtcode	Sender	Frequenz
GMT 0	Rugby (England)	60.0 kHz
GMT+1, GMT+2	Mainflingen (Deutschland)	77.5 kHz
GMT+ 9	Fukushima (Japan)	40.0 kHz
	Fukuoka/Saga (Japan)	60.0 kHz
E(GMT–5), C(GMT–6), M(GMT–7), P(GMT–8)	Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten)	60.0 kHz

Empfangsbereiche



- Unter guten Empfangsbedingungen ist der Empfang innerhalb eines Radius von etwa 1.500 Kilometer (930 Meilen) von dem Sender in Mainflingen (Deutschland) oder Rugby (England) möglich.
- Bei Entfernungen von mehr als 500 kilometer (310 Meilen) von dem Sender in Mainflingen (Deutschland) oder Rugby (England) ist der Signalempfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten vielleicht nicht möglich. Auch Radiointerferenz kann Empfangsprobleme verursachen.
- Unter guten Empfangsbedingungen ist der Signalempfang innerhalb eines Radius von etwa 2.000 Meilen (3.000 Kilometer) von Fort Collins (Vereinigte Staaten) möglich.
- Bei Entfernungen von mehr als 600 Meilen (1.000 Kilometer) vom Sender in Fort Collins (Vereinigte Staaten) ist der Signalempfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten vielleicht nicht möglich. Radiointerferenz kann ebenfalls zu Empfangsproblemen führen.
- Unter guten Enpfangsbedingungen ist der Signalempfang innerhalb eines Radius von etwa 1.000 Kilometer (600 Meilen) um die Sender Fukushima und Fukuoka/ Saga (Japan) möglich.
- Bei Entfernungen von mehr als 500 Kilometern (310 Meilen) vom Sender in Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan) ist der Signalempfang während bestimmter Jahres- oder Tageszeiten vielleicht nicht möglich. Radiointerferenz kann ebenfalls zu Empfangsproblemen führen.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Signalempfang-Störungsbeseitigung“ beschriebenen Informationen.

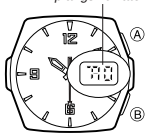
Über den automatischen Empfang
Bei aktiviertem automatischem Empfang wird das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu fünf Mal pro Tag empfangen. Wenn ein Empfangsbetrieb erfolgreich war, werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht ausgeführt. Der Empfangszeitplan (Kalibrierungszeiten) hängt von Ihrer aktuell gewählten Heimatzeitzone ab, und auch davon, ob Sie die Standardzeit oder Sommerzeit für Ihre Heimatzeitzone gewählt haben.

Ihre Heimatzeitzone		Startzeiten für den automatischen Empfang				
		1	2	3	4	5
GMT 0	**Standardzeit**	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens
	Sommerzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht
GMT +1	**Standardzeit**	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht
	Sommerzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages
GMT +2	**Standardzeit**	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages
	Sommerzeit	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht	1:00 Uhr morgens des nächsten Tages	2:00 Uhr morgens des nächsten Tages
GMT +9	**Standardzeit**	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens
E(GMT–5) C(GMT–6) M(GMT–7) P(GMT–8)	**Standardzeit und Sommerzeit**	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens

Zur Beachtung
- Sobald eine Kalibrierungszeit erreicht wird, empfängt die Armbanduhr automatisch das Zeitkalibrierungssignal, vorausgesetzt jedoch, dass sich die Armbanduhr in dem Zeitnehmungsmodus oder Empfangsergebnismodus befindet. Das Zeitkalibrierungssignal wird zur Kalibrierungszeit nicht empfangen, wenn Sie die Einstellungen konfigurieren.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals erfolgt früh am Morgen während Sie schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit des Zeitnehmungsmodus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich zur Nachtruhe begeben, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und ordnen sie an einer Stelle an, an der das Signal gut empfangen werden kann.
- Die Armbanduhr empfängt das Kalibrierungssignal für zwei bis zehn Minuten täglich, wenn die Zeit in dem Zeitnehmungsmodus eine der Kalibrierungszeiten erreicht. Führen Sie innerhalb von zehn Minuten vor und nach jeder Kalibrierungszeit keine Knopfbetätigung aus. Anderenfalls kann die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden.
- Achten Sie immer darauf, dass der Empfang des Kalibrierungssignals von der aktuellen Zeit des Zeitnehmungsmodus abhängt. Der Empfangsvorgang wird immer dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten anzeigt, unabhängig davon, ab die angezeigte Zeit richtig ist oder nicht.

Über den Empfangsindikator
Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Armbanduhr immer an einem Ort mit maximaler Signalstärke aufbewahren.
Der Empfangsindikator wird angezeigt, während ein automatischer oder manueller Empfangsvorgang ausgeführt wird.

Empfangsindikator

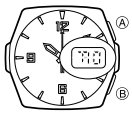


Schwach (Pegel 0) ← → Stark (Pegel 3)

- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Referenz für die Kontrolle des Signalpegels und für das Auffinden des optimalen Ortes für die Armbanduhr während des Signalempfangs.

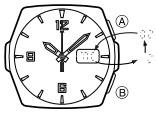
Ausführen des manuellen Empfangs

Empfang

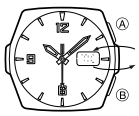


1. Legen Sie die Armbanduhr so auf einer stabilen Unterlage ab, dass die 6-Uhr-Seite gegen ein Fenster gerichtet ist.
2. Halten Sie den Knopf Ⓐ in einem beliebigen Modus für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis **A0** auf dem Display zu blinken beginnt.
- Der Sekundenzeiger bewegt sich an 12-Uhr-Position und verbleibt dort, während der tatsächliche Empfang erfolgt.
- Der Stundenzeiger und der Minutenzeiger halten weiterhin die richtige Zeit ein.
- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert von zwei bis zehn Minuten. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbetätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.
- Wenn der Empfang erfolgreich war, zeigt das Display die Uhrzeit des erfolgreichen Empfangs an.
- Die Armbanduhr schaltet auf den Zeitnehmungsmodus, wenn Sie den Knopf Ⓐ drücken oder für etwa drei Minuten keine Knopfbetätigung ausführen.

Empfang erfolgreich



Empfang versagt

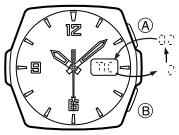


- Ist der Empfang nicht erfolgreich, wird „**– –**“ im Display angezeigt. Die Armbanduhr auf den Zeitnehmungsmodus schaltet, ohne die Zeiteinstellung zu ändern, wenn Sie den Knopf Ⓐ drücken oder für etwa drei Minuten keine Knopfbetätigung ausführen.

Zur Beachtung
- Um den Empfangsvorgang zu unterbrechen und in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf Ⓐ.

Betrachten der letzten Signalempfangsergebnisse
Sie können den Empfangsergebnismodus verwenden, um zu kontrollieren, ob der Signalempfang richtig ausgeführt wurde.

Kontrollieren der letzen Signalempfangsergebnisse



Rufen Sie den Empfangsergebnismodus auf.
- Verläuft der Empfang erfolgreich, dann zeigt das Display die Uhrzeit des erfolgreichen Empfangs an. Ist der Empfang nicht erfolgreich, wird „**– –**“ im Display angezeigt.
- Um in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren, drücken Sie den Knopf Ⓐ.
- Falls Sie die Zeit- oder Datumseinstellung manuell ausführen, wird „**– –**“ im Display angezeigt.

Signalempfang-Störungsbeseitigung
Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Probleme mit dem Signalempfang auftreten sollten.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden.	• Die Armbanduhr ist nicht auf den Zeitnehmungsmodus oder den Empfangsergebnismodus geschaltet. • Ihre aktuelle Heimatzeitzone ist nicht auf eine der folgenden Zeitzonen eingestellt: **0**, **+1**, **+2**, **+9**, **E (GMT–5)**, **C (GMT–6)**, **M (GMT –7)**, oder **P (GMT–8)**.	• Rufen Sie den Zeitnehmungsmodus auf, und versuchen Sie es nochmals. • Wählen Sie **0**, **+1**, **+2**, **+9**, **E (GMT–5)**, **C (GMT–6)**, **M (GMT–7)**, oder **P (GMT–8)**, als Ihre Heimatzeitzone.
Der automatische Empfang wurde nicht erfolgreich ausgeführt („**– –**“ wird angezeigt).	• Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Sie führten die Einstellungen der Armbanduhr aus, als der Zeitpunkt für den automatischen Empfang erreicht wurde. • Sie haben den Knopf Ⓐ während des Signaempfangs gedrückt.	• Führen Sie den manuellen Signalempfang aus, oder warten Sie bis zur Ausführung des nächsten automatischen Empfangsvorganges. • Überprüfen Sie, dass sich die Armbanduhr an einer für den Signalempfang geeigneten Stelle befindet.
Nach einem Signalempfang ist die Zeiteinstellung falsch.	• Die Einstellung der Heimatzeitzone ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden. • Die Ausgangsposition der Zeiger ist verstellt.	• Wählen Sie die richtige Heimatzeitzone. • Rufen Sie den Ausgangspositions-Einstellmodus auf, und stellen Sie die Ausgangsposition ein.

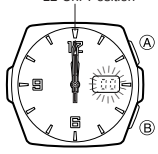
- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßregeln für die funkgesteuerte Zeitnehmung“.

Einstellen der Ausgangspositionen

Falls die Zeit- und Datumseinstellungen auch nach dem normalen Empfang des Zeitkalibrierungssignals falsch sind, befolgen Sie den folgenden Vorgang für die Einstellung der Ausgangspositionen der Zeiger.

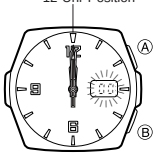
Einstellen der Ausgangspositionen

12-Uhr-Position



Richtige Ausgangsposition des Sekundenzeigers

12-Uhr-Position



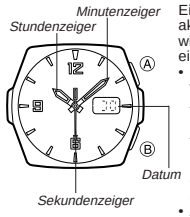
Richtige Ausgangsposition des Stunden- und Minutenzeigers

1. Halten Sie den Knopf Ⓐ und den Knopf Ⓑ in dem Zeitnehmungsmodus für etwa fünf Sekunden gedrückt.
   - Während der Einstellung der Ausgangspositionen halten die Analogzeiger nicht die Zeit ein.
2. Überprüfen Sie die Position des Sekundenzeigers.
   - Die Ausgangsposition des Sekundenzeigers ist richtig, wenn der Sekundenzeiger auf die 12-Uhr-Position zeigt.
   - Falls der Sekundenzeiger nicht auf die 12-Uhr-Position zeigt, dann bedeutet dies, dass seine Ausgangsposition falsch eingestellt ist. In diesem Fall müssen Sie den Knopf Ⓐ drücken, um den Sekundenzeiger in Ein-Sekunden-Schritten an die 12-Uhr-Position zu bringen.
   - Halten Sie den Knopf Ⓐ für länger als zwei Sekunden gedrückt, worauf sich die Zeiger schnell zu bewegen beginnen. Drücken Sie erneut den Knopf Ⓐ, um die schnelle Zeigerbewegung zu stoppen.
3. Drücken Sie den Knopf Ⓑ, um an die Einstellung der Ausgangspositionen für den Stundenzeiger und den Minutenzeiger zu gelangen.
   - Falls die aktuelle Ausrichtung des Stundenzeigers und des Minutenzeigers stimmt, dann bewegen sich beide Zeiger an die 12-Uhr-Position.
4. Überprüfen Sie die Position des Stundenzeigers und des Minutenzeigers.
   - Falls der Stundenzeiger und der Minutenzeiger nicht auf die 12-Uhr-Position weisen, dann bedeutet dies, dass ihre Ausgangspositionen falsch eingestellt sind. In diesem Fall müssen Sie den Knopf Ⓐ drücken, um den Stundenzeiger und den Minutenzeiger in 20-Sekunden-Schritte im Uhrzeigersinn zu bewegen, bis beide Zeiger auf die 12-Uhr-Position weisen.
   - Halten Sie den Knopf Ⓐ für länger als zwei Sekunden gedrückt, worauf sich die Zeiger schnell zu bewegen beginnen. Drücken Sie erneut den Knopf Ⓐ, um die schnelle Zeigerbewegung zu stoppen.
5. Durch das Drücken des Knopfes Ⓑ wird der Ausgangspositions-Einstellmodus verlassen und der Zeitnehmungsmodus aufgerufen.

Bedienerführung 4304 4305

CASIO

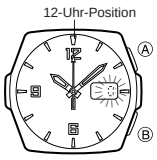
Zeitnehmung



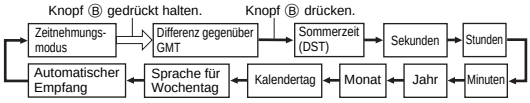
Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus für die Einstellung und Anzeige der aktuellen Zeit und des aktuellen Datums. In diesem Abschnitt ist auch erläutert, wie Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit manuell einstellen können.

- Falls Sie während des folgenden Vorganges verwirrt werden und den Weg verlieren, legen Sie die Armbanduhr einfach ab und führen für drei Minuten keine Knopfbetätigung aus. Dadurch schaltet die Armbanduhr automatisch auf den Zeitnehmungsmodus (angezeigt durch normale Ein-Sekunden-Bewegung des Sekundenzeigers). Danach können Sie versuchen, erneut den manuellen Einstellungsvorgang ab Beginn auszuführen.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge werden in dem Zeitnehmungsmodus ausgeführt.

Manuelles Einstellen der Zeit und des Datums



1. Halten Sie den Knopf Ⓑ in dem Zeitnehmungsmodus für etwa fünf Sekunden gedrückt.
   - Dadurch bewegt sich der Sekundenzeiger an die 12-Uhr-Position.
   - Der Stundenzeiger und der Minutenzeiger bewegen sich nicht in dem Einstellungsmodus.
2. Drücken Sie den Knopf Ⓑ, um in der folgenden Sequenz zyklisch durch die Einstellungen zu schalten.



3. Wählen Sie die zu ändernde Einstellung, und verwenden Sie danach den Knopf Ⓐ, um diese gemäß nachfolgender Tabelle zu ändern.

Anzeige	Um dies auszuführen:	Tun Sie Folgendes:
0	Zyklisches Schalten durch die Zeitzonen	Drücken Sie Knopf Ⓐ.
30S → 0F	Umschalten zwischen Sommerzeit (0n), Standardzeit (0F) oder automatische Sommerzeit (AT)	Drücken Sie Knopf Ⓐ.
30	Rückstellen der Sekunden auf 00	Drücken Sie Knopf Ⓐ.
10	Einstellen der Stunden	Drücken Sie Knopf Ⓐ.
00	Einstellen der Minuten	Drücken Sie Knopf Ⓐ.
2 → 00	Einstellen des Jahres	Drücken Sie Knopf Ⓐ.
03 → 00	Einstellen des Monats	Drücken Sie Knopf Ⓐ.
4 → 30	Einstellen des Kalendertages	Drücken Sie Knopf Ⓐ.
En	Zyklisches Schalten durch die Wochentagssprache En : Englisch Es : Spanisch Fr : Französisch De : Deutsch It : Italienisch	Drücken Sie Knopf Ⓐ.
RS → 0n	Toggle signal auto receive on (0n) and off (0F) (This setting is possible only for time zones that support time calibration signal reception.)	Drücken Sie Knopf Ⓐ.

- Wenn Sie den Kalendertag einstellen, überspringt die Armbanduhr automatisch die Kalendertage (**30** und **31**), die in dem aktuell gewähltem Monat nicht enthalten sind. Falls Sie **30** oder **31** nicht wunschgemäß wählen können, überprüfen Sie, ob der richtige Monat gewählt ist.

4. Drücken Sie den Knopf Ⓑ, um den Einstellungsmodus zu verlassen.

- Dadurch bewegen sich die Zeiger an die aktuelle Zeit, worauf sie mit der normalen Bewegung fortsetzen.

Zur Beachtung:

- Für weitere Information siehe den nachfolgenden Abschnitt „Sommerzeit (DST=Daylight Saving Time)".
- Die automatische Empfangseinstellung wird nur für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwendet. Für weitere Einzelheiten siehe „Über den automatischen Empfang".

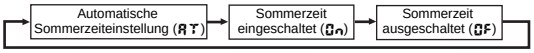
Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird.
Das von Mainflingen (Deutschland), Rugby (England) oder Fort Collins (Vereinigte Staaten) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten ein. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit von dem Empfangssignal automatisch zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit um.

- Das von Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal schließt die Sommerzeitdaten nicht ein.
- Die Sommerzeit-Vorgabeeinstellung ist Auto DST (AT), wenn Sie 0, +1, +2, E (GMT-5), C (GMT-6), M (GMT-7) oder P (GMT-8) als Heimatstadtcode wählen.
- Falls in Ihrem Gebiet Schwierigkeiten mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, dann ist es wohl am besten, dass Sie manuell zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit umschalten.

Ändern der Sommerzeiteinstellung

1. Halten Sie den Knopf Ⓑ in dem Zeitnehmungsmodus gedrückt, bis die gewählte Zeitzone im Display erscheint. Dies ist der Einstellungsmodus.
2. Drücken Sie den Knopf Ⓑ, wodurch die Sommerzeit-Einstellanzeige erscheint.
3. Verwenden Sie den Knopf Ⓐ, um in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge zyklisch durch die Sommerzeiteinstellungen zu schalten.



4. Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie den Knopf Ⓑ neun Mal, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Referenz

In diesem Abschnitt sind detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr beschrieben. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Falls Sie die Armbanduhr für etwa drei Minuten in dem Ausgangspositions-Einstellungsmodus belassen, ohne eine Knopfbetätigung auszuführen, dann kehrt die Armbanduhr automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie für etwa drei Minuten keine Knopfbetätigung ausführen, während ein Einstellungsmodus gewählt ist, dann verlässt die Armbanduhr automatisch diesen Einstellungsmodus.

Timing der Knopfbetätigung

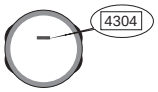
Diese Armbanduhr ist so ausgelegt, dass die Funktion eines Knopfes ausgeführt wird, sobald Sie diesen freigeben, und nicht wenn Sie ihn drücken.

Scrollen

- Der Knopf Ⓐ wird verwendet, um die Zeigereinstellung in den verschiedenen Einstellungsmodi zu ändern. In den meisten Fällen wird (werden) der (die) zutreffende(n) Zeiger schnell bewegt, wenn Sie den Knopf Ⓐ gedrückt halten.
- Die schnelle Bewegung der Zeiger wird fortgesetzt, bis ein 12-Stunden-Zyklus beendet ist oder Sie den Knopf Ⓐ drücken, um diese schnelle Zeigerbewegung zu stoppen.

Vorsichtmaßregeln für die funkgesteuerte Zeitnehmung

- Starke elektrostatische Ladung kann zu fehlerhafter Einstellung der Zeit führen.
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb der Reichweite der Sender befindet, wird der Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich, wenn das Signal zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle durch Berge oder andere geologische Formationen blockiert wird.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und die saisonbedingten Änderungen beeinflusst.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher führen Faktoren, wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre, Verlegung der Ionosphäre aufgrund saisonbedingter atmosphärischer Änderungen in größere Höhe bzw. die Tageszeit, dazu, dass der Empfang des Signals vorübergehend unmöglich wird.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals weist Vorrang über jede von Ihnen ausgeführte manuelle Zeiteinstellung auf.
- Diese Armbanduhr ist für die automatische Aktualisierung des Datums und des Wochentags während der Periode vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2098 ausgelegt. Die Einstellung des Datums mit Hilfe des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2099 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ±20 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Probleme mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten oder die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie die Einstellung Ihrer Heimatzeitzone (Differenz gegenüber GMT).
  Die nachfolgenden anfänglichen Werksvorgaben werden für diese Einstellung verwendet.
  Modul 4304: GMT +1,0
  Modul 4305: GMT 0,0



- Um die Modulnummer Ihrer Armbanduhr festzustellen, betrachten Sie die Rückwand der Armbanduhr. Die Modulnummer (4304 oder 4305) ist innerhalb des Feldes auf der Rückwand eingraviert.

Sender

Das von dieser Armbanduhr empfangene Zeitkalibrierungssignal hängt von der aktuell gewählten Heimatstadt-Zeitzone ab.

- Wenn eine US-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das in den Vereinigten Staaten (Fort Collins) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.
- Wenn die japanische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das in Japan (Fukushma und Fukuoka/Saga) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.
- Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das in Deutschland (Mainflingen) und England (Rugby) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.
  Die folgende Tabelle zeigt die Empfangspriorität für die europäischen Signale.

Modul 4304

In diesem Fall:	Führt die Armbanduhr Folgendes aus:
Der erste Signalsuchbetrieb nach dem Inkrafttreten der Werksvorgabeeinstellungen.	1. Das Signal aus Mainflingen wird zuerst überprüft. 2. Falls das Signal aus Mainflingen nicht empfangen werden kann, wird das Signal aus Rugby überprüft.
Der erste Signalsuchbetrieb nach der Änderung der Heimatzeitzone.	1. Das Signal aus Rugby wird zuerst überprüft. 2. Falls das Signal aus Rugby nicht empfangen werden kann, wird das Signal aus Mainflingen überprüft.

Modul 4305

In diesem Fall:	Führt die Armbanduhr Folgendes aus:
Der erste Signalsuchbetrieb nach dem Inkrafttreten der Werksvorgabeeinstellungen.	1. Das Signal aus Rugby wird zuerst überprüft. 2. Falls das Signal aus Rugby nicht empfangen werden kann, wird das Signal aus Mainflingen überprüft.
Der erste Signalsuchbetrieb nach der Änderung der Heimatzeitzone.	1. Das Signal aus Rugby wird zuerst überprüft. 2. Falls das Signal aus Rugby nicht empfangen werden kann, wird das Signal aus Mainflingen überprüft.

Zeitnehmung

- Sie können das Jahr im Bereich von 2001 bis 2098 einstellen.
- Der in diese Armbanduhr eingebaute vollautomatische Kalender berücksichtigt die unterschiedliche der Länge der Monate auch in Schaltjahren. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, sollte kein Grund für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen nach dem Austauschen der Batterie der Armbanduhr.
- Die aktuelle Zeit für alle Zeitzonen wird in dem Zeitnehmungsmodus gemäß der Differenz gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = Mittlere Zeit Greenwich) jeder Zeitzone berechnet, und zwar beruhend auf der Zeiteinstellung Ihrer Heimatzeitzone.
- Die Differenz gegenüber GMT wird von dieser Armbanduhr anhand der UTC*-Daten (Universal Time Coordinated) berechnet.
  * UTC ist ein weltweiter wissenschaftlicher Standard der Zeitnehmung. Er beruht auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Caesium), welche die Zeit mit einer Genauigkeit innerhalb von Mikrosekunden einhalten. Schaltsekunden werden wie erforderlich addiert oder subtrahiert, um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

Time Zone Table

Display Indicator *1	GMT Differential	Major cities in same time zone (Letters in parentheses are city codes.*1)
11	–11.0	Pago Pago (PPG)
10	–10.0	Honolulu (HNL), Papeete
9	–09.0	Anchorage (ANC), Nome
8	–08.0	Los Angeles (LAX), San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City
7	–07.0	Denver (DEN), El Paso, Edmonton
6	–06.0	Chicago (CHI), Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg
5	–05.0	New York (NYC), Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
4	–04.0	Caracas (CCS), La Paz, Santiago, Port Of Spain
3	–03.0	Rio De Janeiro (RIO), Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
2	–02.0	
1	–01.0	Praia (RAI)
0	+00.0	London (LON), Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan
1	+01.0	Paris (PAR), Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Berlin (BER), Frankfurt, Vienna, Stockholm
2	+02.0	Cairo (CAI), Jerusalem (JRS), Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town, Athens
3	+03.0	Jeddah (JED), Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow
4	+04.0	Dubai (DXB), Abu Dhabi, Muscat
5	+05.0	Karachi (KHI), Male
6	+06.0	Dhaka (DAC), Colombo
7	+07.0	Bangkok (BKK), Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
8	+08.0	Hong Kong (HKG), Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
9	+09.0	Tokyo (TYO), Seoul, Pyongyang
10	+10.0	Sydney (SYD), Melbourne, Guam, Rabaul
11	+11.0	Noumea (NOU), Port Vila
12	+12.0	Wellington (WLG), Christchurch, Nadi, Nauru Island

• Based on data as of December 2004.
*1 Display indicators and city codes are marked on the back cover of the watch.

Days of the Week

	English	Spanish	French	German	Italian
Sunday	SU	DO	DI	SO	DO
Monday	MO	LU	LU	MO	LU
Tuesday	TU	MA	MA	DI	MA
Wednesday	WE	MI	ME	MI	ME
Thursday	TH	JU	JE	DO	GI
Friday	FR	VI	VE	FR	VE
Saturday	SA	SA	SA	SA	SA